

## Segnung der Osterspeisen als Hausgottesdienst

Wenn man im Kreis der Familie um den Ostertisch, auf dem auch eine Kerze brennen soll, zusammenkommt, übernimmt einer den Dienst des Vorbeters/der Vorbeterin (V), einer ist Lektor/Lektorin (L), den Rest sprechen alle (A) gemeinsam.

V: Ich bin erstanden und bin immer bei dir. Halleluja.

A: Du hast deine Hand auf mich gelegt. Halleluja. Wie wunderbar ist für mich dieses Wissen. Halleluja.

V: Maria Magdalena, sag uns, was du gesehen!

A: Ich sah Engel in dem Grab, die Binden und das Linnen. Das Grab des Herrn sah ich offen und Christus von Gottes Glanz umflossen. Er lebt, der Herr, meine Hoffnung, er geht euch voran nach Galiläa.

L: + Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes: Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen, und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat. Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen dorthin, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging aber nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweißstuch, das auf dem Kopf Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. Da ging auch der andere Jünger, der zuerst an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie wussten noch nicht aus der Schrift, dass er von den Toten auferstehen musste.

### Stille

V: Aller Augen warten auf dich, o Herr, du gibst uns Speise zur rechten Zeit.

A: Du öffnest deine Hand und erfüllst alles, was lebt, mit Segen.

V: Christus ist unser Osterlamm. Halleluja!

A: Darum kommt und haltet Festmahl. Halleluja!

V: Herr, du bist nach deiner Auferstehung den Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen. Du hast uns zu deinem Tisch geladen und feierst das Ostermahl mit uns. Segne + dieses Brot, die Eier, das Fleisch und alle Speisen, sei auch beim österlichen Mahl in unseren Häusern unter uns gegenwärtig. Lass uns wachsen in der geschwisterlichen Liebe und in der österlichen Freude und versammle uns alle zu deinem ewigen Ostermahl, der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

A: Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Dann essen alle von den Osterspeisen.